

# Marktwagen on Tour

## So funktioniert der Mobile Kleingrünmarkt

Um die Nahrungsmittel so günstig wie möglich anbieten zu können, haben wir ein Vereinsmodell gewählt, bei dem Sie als Mitglied am Mobilien Kleingrünmarkt einkaufen können.

## Mitglied im Verein

Mitglied werden ist ganz einfach. Mitgliedsantrag ausfüllen, 1,- € Jahresmitgliedsbeitrag bezahlen und dafür die Mitgliedstasche aus Stoff bekommen. Damit kann sofort eingekauft werden.

## Wo ist der Mobile Kleingrünmarkt?

Alle vierzehn Tage ist der Mobile Kleingrünmarkt in Ihrer Nähe. Unser Marktplatz in Monte Laa liegt in der Emil-Fucik-Gasse, in der Nähe des Porr-Firmenparkplatzes.

Erstmals sind wir am Donnerstag, den 29. April 2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr vor Ort. Danach immer alle zwei Wochen, ausgenommen an Feiertagen.

Die weiteren Frühjahrstermine: 27.5., 10.6., 24.6.

Alle Termine und Details: → [mobilerkleingruenmarkt.at](http://mobilerkleingruenmarkt.at)



Der Mobile Kleingrünmarkt in Monte Laa

# Gutes aus der Nähe Gutes ganz nah



**Maria Vassilakou**  
Klubobfrau  
der Grünen Wien



**Eva Lachkovics**  
Gemeinderätin und  
Nahversorgungssprecherin  
der Grünen Wien

Gute Nahversorgung heißt, qualitätsvolle, heimische und möglichst biologische Nahrungsmittel kaufen zu können. In der Nähe. Ökologische Produkte dürfen kein Privileg für wenige sein.

Wer in einem Wiener Außenbezirk wohnt, hat es oft schwer, gute regionale Lebensmittel zu bekommen. Es dominiert das Einheitsangebot der Supermärkte und dafür braucht man oft das Auto. Als Alternative bringt der Mobile Kleingrünmarkt Biolebensmittel zu Selbstkosten in Ihre Wohngegend.

Die Produkte werden großteils in Wien und Umgebung produziert. Damit unterstützen wir die gute Arbeit unserer Biobäuerinnen und Biobauern.

Impressum:

Die Grünen – Grüne Alternative Wien,  
Lindengasse 40, 1070 Wien.  
[info@mobilerkleingruenmarkt.at](mailto:info@mobilerkleingruenmarkt.at)

**MOBILER**  
**KLEINGRÜNMARKT**  
Bio für alle. Gleich ums Eck.

DIE  
GRÜNEN  
WIEN

[wien.gruene.at](http://wien.gruene.at)



Termine und Details  
[mobilerkleingruenmarkt.at](http://mobilerkleingruenmarkt.at)  
[wien.gruene.at](http://wien.gruene.at)

# Bio günstig und nah

## Das ist der Mobile Klein grünmarkt

Biologische, gesunde Nahrungsmittel aus Österreich, die sich alle leisten und gleich ums Eck besorgen können. Das möchten die Grünen für die Wienerinnen und Wiener.



Auch im Gemeindebau: Bio-Äpfel

Mit dem Mobilten Klein grünmarkt bringen wir Ihnen darum 14-tägig biologische Nahrungsmittel zum Selbstkostenpreis. Die Nahrungsmittel kommen saisonal abhängig von Biobetrieben in Wien und Umgebung. Zusätzlich gibt es Fair Trade Produkte, wie Kaffee, Tee oder Kakao. ■



# Bio isst besser

## Besser für Gesundheit und Umwelt

Bionahrung ist besser für die Gesundheit und für die Umwelt. Keine künstlichen Düngemittel, keine chemischen Schadstoffe in der Nahrung. Zudem werden Böden und Luft spürbar entlastet. Biologischer Landbau nimmt Rücksicht auf die Natur. Das schmeckt man. Bei jedem Biss. ■

## Fair Trade: Recht und billig

Wien ist berühmt für seine Kaffeekultur. Wir wollen, dass unser Kaffee und der Kakao für unsere Schokolade die Umwelt möglichst wenig belasten. Und die Bauern und Bäuerinnen in den Anbauländern sollen einen gerechten Preis für ihre Arbeit erhalten. Darum kommen die Bio-Produkte, deren Rohstoffe nicht bei uns wachsen, von der EZA Fairer Handel GmbH.

Info-Link: → [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at) ■



Knusprig: Bio-Brot

## Die Ohne-Gen-Tech-Zone

Österreich ist gentechnikfreie Zone. Das soll so bleiben. Deswegen unterstützen wir unsere österreichischen Bauern und Bäuerinnen in ihrem Kampf um Unabhängigkeit von den großen Agrarkonzernen. ■

# Nicht weit her, nicht weit hin

## Klein grünmarkt für besseren ökologischen Fußabdruck

Regionale Produkte benötigen wegen kürzerer Transportwege weniger Energie. Bio-Produkte vermeiden zudem Umweltbelastung durch giftige Agrochemikalien.

Konventioneller Landbau braucht dreimal so viel Energie wie ökologischer Landbau. Der Einkauf beim Klein grünmarkt trägt zur Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks bei. ■

## Der ökologische Fußabdruck

Was wir an Gütern konsumieren, benötigt Fläche auf der Erde. Für alle 6,7 Mrd. Menschen sind 1,8 ha pro Mensch vorhanden. Die EU-Staaten verbrauchen etwa dreimal, die USA über fünfmal so viel, Asien und Afrika weniger als ihnen zusteht.

Noch. Weltweit wird jedoch schon das 1,3-fache der zur Verfügung stehenden Fläche verbraucht. Die EU und die USA leben auf Kosten künftiger Generationen.

Info-Link: → [www.mein-fussabdruck.at](http://www.mein-fussabdruck.at) ■



Auch in violett: Bio-Karotten